

Verpachtungen:

Mündeln. Mit Vorbehalt der Genehmigung der Kaiserlichen Domainen-Direktion sollen die folgenden den Raitag 1810 aus der Pacht fallende Domainens-Parzellen am 6ten März d. J. in der Wohnung des Herrn Kantons-Notar Kruckeberg Morgens 10 Uhr öffentlich meistbietend auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden: 1) das sogenannte Katterfeld zu Münsden; 2) der Herrschaftliche Zehnden Sichelstein; 3) der Herrschaftliche Zehnden zu Adelepsen; 4) der sogenannte Herrschaftl. Fleisch-Zehnden zu Dransfeld; 5) der Herrschaftliche Zehnde zu Landwernshagen; 6) der Herrschaftl. Zehnde zu Spickershausen; 7) der Herrschaftl. Zehnde zu Fürstenhausen; 8) der Herrschaftl. Zehnde zu Reiffenhausen; 9) die hieselbst befindliche aus einem Gange bestehende und zur Fapance gehörige Glasermühle; 10) 4 Morgen Gartenland an Kattenbühl, welche der Herr Sous Inspekteur Hinüber hieselbst als Officialland besessen hat; 11) 1½ Morgen Gartenland zu Oberode, welche der Reitende-Förster Buchholz als Officialland besessen hat; 12) 1½ Morgen Gartenland zu Hemeln, welche der Reitende-Förster Kroll besessen hat. Die Pachtbedingungen können täglich bei dem Herrn Kantons-Notar Kruckeberg eingesehen werden, den 8ten Februar 1810.
Flügge.

Logis in Kassel zu vermieten.

1. In Nr. 168. in der Schloßstraße ein Logis mit Meubels auf der Erde, sogleich.
2. Gegen dem Königl. Palais über in Nr. 144. ein Logis mit Meubels sogleich.
3. In der Schloßstraße Nr. 103. die Bel-Etage mit Meubels, bestehet in 2 tapezirten Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, auch kann Stallung für 6 Pferde und Fourageboden dazu gegeben werden auf den 15ten Februar.
4. In Nr. 776. dem Eckhaus der untern Johannesstraße bei dem Kaufmann Wille in der zten Etage vornheraus, das Logis mit Meubels, welches bis jetzt der Blumenfabrikant Hr. Bouviers und dessen Familie bewohnt, bestehet in 2 Stuben, Cabinet, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, getheilt oder beisammen, Anfangs März.
5. Bei dem Bäckermeister Becker ein Logis eine Treppe hoch Nr. 522.
6. Ein Logis mit Meubels für einen ledigen Herrn, sogleich. Bei dem Blechschmidt Lorenz in der obersten Petristraße.
7. Eine Stube nebst 2 daran stoßende Kammern sogleich ohne Meubels.

8. Einige schön meublirte Zimmer nebst gemeinschaftlicher Küche und Keller, auch Bedientensube und Kammer, in der Königsstraße, vom Monat März an.
9. Zwei heizbare Stuben, Kammer und Vorzimmer sogleich mit Meubels, monatsweise. Die Waisenshausbuchdruckerei sagt wo.
10. In der Hohenthorstraße Nr. 484 3 Etagen, Stallung für Pferde, Platz für Chaise, Fourage Boden, Holzstall, Keller, Küche mit Bratz und Backofen, Speise- und sonstige Kammern, auch mehr andere Bequemlichkeiten, auf Östern, getheilt, oder zusammen.
11. Eine große Stube mit Meubels auf den Haus-Erden, in der Königsstraße Nr. 1146, steht sogleich zu vermieten. auch kann auf verlangen der Tisch dabey gegeben werden.

Personen, welche verlangt werden:

Ein hiesiger Jurist sucht einen Schreiber, der Zeugnisse seines Wohlverhaltens anweisen, schnell und gut schreiben kann, auch von der lateinischen und französischen Sprache so viel versteht, um in beiden Sprachen wenigstens fehlerfrei abschreiben zu können. Seine Fähigkeiten werden seine Belohnung bestimmen. Humane und gute Behandlung von Seiten des Prinzipals versteht sich von selbst. Der Skribent herr Staudte in der Dionysienstraße im sogenannten Stockholm wohnend, giebt weitere Nachricht.

Personen, welche Dienste suchen:

1. Ein junger Mensch von 26 Jahren, der durch den Tod seines bisherigen Prinzipals außer Kondition gesetzt worden ist, und welcher die besten Attestate seines guten Verhaltens beibringen kann, wünscht bei einer hiesigen hohen Herrschaft als Bedienter, oder noch lieber wäre es ihm bei einer reisenden Herrschaft angestellt zu werden. Man beliebe sich dieserhalb in Nr. 650. in der Antonienstraße bei Joseph Biegel zu melden.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen:

1. Kassel. Zu Eröffnung und Publikation eines von Anne Katharine, Johann Wilhelm Giese Mel., geb. Schäfer, von Burghasungen beim vorhinigen Justiz-Amte zu Jereberg deponirten Testaments, ist Termin bei hiesigem Distrikts-Tribunal auf den 3ten März Morgens 11 Uhr angesetzt, welches sämmtlichen Interessenten hierdurch bekannt gemacht wird, den 3ten Februar 1810.

K. B. Distrikts-Tribunal.